

Sicherheitsdatenblatt



ABSCHNITT 1 BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1 Produktkennzeichnung

HDAX 9200 Low Ash Gas Engine Oil SAE 40

Produktnummer(n): 803231

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierten Verwendungen: Aschearmes Gasmotorenöl

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Chevron Belgium BV
Zuiderpoort Office Park
Gaston Crommenlaan 4
9050 Gent
Belgium
E-Mail : eumsds@chevron.com

1.4 Notrufnummer

Notfallmaßnahmen bei einem Unfall auf dem Transportweg

CHEMTREC: +1 703 527 3887

Gesundheitlicher Notfall

Chevron Notfall- und Informationszentrum: Internationale R-Gespräche werden rund um die Uhr entgegengenommen. +1 510 231 0623

Angaben zum Produkt

Angaben zum Produkt: 0032/(0)9 293 71 11

ABSCHNITT 2 MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

EINSTUFUNG GEMÄSS CLP: Gemäß den Bestimmungsrichtlinien der EG nicht als gefährlich eingestuft.

2.2 Komponenten für die Etikettierung

Gemäß den Kriterien die Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP):
Nicht eingestuft

- enthält:
- Phenol, 2(oder 4)-C20-24-Alkylderivate, Reaktionsprodukte mit Kohlendioxid, Destillatrückstände aus der Herstellung von Phenol- (Tetrapropenyl-) Derivaten und Phenol- (Tetrapropenyl-) Derivaten, Calciumsalze. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
 - Benzolsulfonsäure, methyl-mono-C20-24-verzweigte Alkylderivate, Calciumsalze. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2.3 Sonstige Gefahren Nicht zutreffend

ABSCHNITT 3 ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.2 Gemische

Dieser Stoff ist eine Mischung.

KOMPONENTEN	CARN	EG- Nummer	REGISTRIERUNGSN UMMER	EINSTUFUNG GEMÄSS CLP	BETRAG
Hoch raffiniertes Mineralöl (C15-C50)	Gemisch	*	***	Keine	70 - 99 Gew.-%
Reaktionsmasse der Isomere von: C7-9-Alkyl 3-(3,5-di-tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionat	125643-61-0	406-040-9	01-0000015551-76	Aquatic Chronic 4/H413	1 - 5 Gew.-%
Phenol, Paraalkylierungsprodukte mit C10-15-verzweigten Olefinen (C12-reich), die der Oligomerisierung von Propen entstammen, Calciumsalze, geschwefelt einschließlich Destillate (Petroleum), mit Wasserstoff behandelt, Lösungsmittelraffiniert/entwachst, kat. entwachst, leichte/schwere paraffinische C15-C50	68855-45-8	701-249-4	01-2119524018-47	Aquatic Chronic 4/H413	1 - 5 Gew.-%
Phenol, 2(oder 4)-C20-24-Alkylderivate, Reaktionsprodukte mit Kohlendioxid, Destillatrückstände aus der Herstellung von Phenol-(Tetrapropenyl-) Derivaten und Phenol-(Tetrapropenyl-) Derivaten, Calciumsalze	Nicht zutreffend	944-406-4	**	Aquatic Chronic 3/H412; Skin Sens. 1/H317; Skin Irrit. 2/H315 [C>=9.83]	0.1 - < 1 Gew.-%
Benzolsulfonsäure, methyl-mono-C20-24-verzweigte Alkylderivate, Calciumsalze	722503-68-6	Nicht zutreffend	**	Skin Sens. 1B/H317	0.1 - < 1 Gew.-%

Der vollständige Wortlaut aller CLP H-angaben kann in Abschnitt 16 gefunden werden.

*Enthält mindestens eine der folgenden EINECS-Nummern: 265-090-8, 265-091-3, 265-096-0, 265-097-6, 265-098-1, 265-101-6, 265-155-0, 265-156-6, 265-157-1, 265-158-7, 265-159-2, 265-160-8, 265-166-0, 265-169-7, 265-176-5, 276-736-3, 276-737-9, 276-738-4, 278-012-2.

**Nicht verfügbar oder der Stoff muss aktuell nicht nach REACH registriert werden

*** Enthält eine oder mehrere der folgenden REACH-Registriernummern: 01-2119488706-23, 01-2119487067-30, 01-2119487081-40, 01-2119483621-38, 01-2119480374-36, 01-2119488707-21, 01-2119467170-45, 01-2119480375-34, 01-2119484627-25, 01-2119480132-48, 01-2119487077-29, 01-2119489287-22, 01-2119480472-38, 01-2119471299-27, 01-2119485040-48, 01-2119555262-43, 01-2119495601-36, 01-2119474889-13, 01-2119474878-16.

ABSCHNITT 4 ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Augen: Es sind keine besonderen Erste-Hilfe-Maßnahmen notwendig. Als Vorsichtsmaßnahme gegebenenfalls Kontaktlinsen herausnehmen und die Augen mit Wasser spülen.

Haut: Es sind keine besonderen Erste-Hilfe-Maßnahmen notwendig. Als Vorsichtsmaßnahme kontaminierte Kleidung und Schuhe ausziehen. Das Material mit Wasser und Seife von der Haut abwaschen. Kontaminierte Kleidung und Schuhe entsorgen oder gründlich reinigen.

Verschlucken: Es sind keine besonderen Erste-Hilfe-Maßnahmen notwendig. Kein Erbrechen einleiten. Als Vorsichtsmaßnahme ärztliche Hilfe herbeiziehen.

Einatmen: Es sind keine besonderen Erste-Hilfe-Maßnahmen notwendig. Wenn übermäßige Konzentrationen in der Luft vorhanden sind, die gefährdete Person an die frische Luft bringen. Ärztliche Hilfe herbeiziehen, wenn Husten oder Atembeschwerden auftreten.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

AKUTE SYMPTOME UND WIRKUNGEN

Augen: Anhaltende oder signifikante Augenreizung ist nicht zu erwarten.

Haut: Von der Berührung mit der Haut sind keine Gesundheitsschäden zu erwarten.

Verschlucken: Wird beim Verschlucken nicht als gesundheitsschädlich angesehen.

Einatmen: Wird nicht als gesundheitsschädlich beim Einatmen angesehen. Enthält ein Mineralöl auf Petroleumbasis. Kann nach anhaltendem oder wiederholten Einatmen der Ölnebel Reizung der Atmungsorgane oder andere Lungenschäden verursachen, wenn die Konzentrationen in der Luft über der empfohlenen Belastungsgrenze für Mineralölnebel liegen. Zu den Symptomen von Reizungen der Atmungsorgane gehören Husten und Atemschwierigkeiten.

VERZÖGERTE ODER ANDERE SYMPTOME UND WIRKUNGEN: Nicht eingestuft.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Nicht zutreffend.

ABSCHNITT 5 MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel

Zum Löschen von Flammen Wasserdampf, Schaum, Löschpulver oder Kohlendioxid (CO₂) verwenden.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Verbrennungsprodukte: Äußerst abhängig von den Bedingungen unter denen ein Verbrennen stattfindet. Wenn dieses Material verbrennt, entwickelt sich eine komplexe Mischung aus Schwebstoffen, Flüssigkeiten, Gasen, einschließlich Kohlendioxid, und unbestimmten organischen Verbindungen. Verbrennung kann mit folgenden Substanzen Oxide bilden: Schwefel, Stickstoff, Calcium .

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Dieses Material brennt obwohl es nicht leicht entzündlich ist. Siehe Abschnitt 7 für Informationen zur sachgerechten Handhabung und Lagerung. Wenn dieses Material an einem Feuer beteiligt ist, geschlossene oder enge Feuerbereiche niemals ohne geeignete Schutzausrüstung einschließlich

Pressluftatmer betreten.

ABSCHNITT 6 MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Alle Zündquellen aus der Nähe des ausgetretenen Materials entfernen. Näheres hierzu siehe Abschnitt 5 und 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Die Austrittsstelle abdichten, soweit dies ohne Gefahr möglich ist. Ausgetretenes Material zurückhalten, um eine weitere Kontamination des Bodens, Oberflächenwassers und Grundwassers zu verhindern.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Die Austrittsstelle abdichten, soweit dies ohne Gefahr möglich ist. Ausgetretenes Material zurückhalten, um eine weitere Kontamination des Bodens, Oberflächenwassers und Grundwassers zu verhindern. Ausgetretenes Material so schnell wie möglich beseitigen. Dabei die Vorsichtsmaßnahmen in ‚Expositionsbegrenzung/Persönliche Schutzausrüstung‘ beachten. Geeignete Methoden verwenden, wie Aufbringen nichtbrennbarer Absorptionsmittel oder Abpumpen. Soweit möglich und angemessen, kontaminierten Boden entfernen und gemäß den zutreffenden Anforderungen entsorgen. Kontaminierte Materialien in Wegwerfbehälter füllen und gemäß den zutreffenden Anforderungen entsorgen. Das Austreten des Materials den örtlichen zuständigen Stellen melden, wenn dies angebracht oder erforderlich ist.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Vgl. abschnitte 8 und 13.

ABSCHNITT 7 HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Allgemeine Hinweise zur Handhabung: Die Kontamination des Bodens vermeiden und das Material nicht in Abwasser- oder Drainagesysteme und Gewässer dringen lassen.

Vorsichtsmaßnahmen: Nicht in die Augen, auf die Haut oder Kleidung gelangen lassen. Nicht schmecken oder schlucken. Nach dem Handhaben gründlich waschen.

Gefahr durch statische Elektrizität: Beim Umgang mit dem Material können sich elektrostatische Ladungen anreichern, die gefährliche Bedingungen schaffen. Zur Verminderung dieser Gefahr kann das Verbinden und Erden notwendig, aber als alleinige Maßnahme nicht unbedingt ausreichend sein. Alle Verfahren prüfen, bei denen die Möglichkeit einer Erzeugung und Anreicherung elektrostatischer Ladungen bzw. einer entzündlichen Atmosphäre besteht (einschließlich Füllen von Tanks und Behältern, Spritzen beim Füllen, Tanksäuberung, Probenahme, Eichen, Umfüllen, Filtern, Mischen, Umwälzen und Einsatz von Vakuumsaugwagen) und geeignete Vorbeugungsmaßnahmen treffen.

Warnhinweise auf dem Behälter: Der Behälter ist nicht zum Einsatz unter Druckbedingungen gedacht. Zum Leeren des Behälters keinen Druck verwenden. Er könnte explosionsartig platzen. Leere Behälter mit Rückständen des Produkts (Feststoffen, Flüssigkeiten und/oder Dämpfen) können eine Gefahr darstellen. Nicht unter Druck setzen, schneiden, schweißen, hartlöten, löten, bohren, schleifen oder den Behälter der Hitze, Flammen, Funken, statischer Elektrizität oder anderen Zündquellen aussetzen. Es besteht Explosionsgefahr mit möglichen Verletzungen oder Todesfolgen. Leere Behälter sollten vollständig geleert, richtig verschlossen und sofort an eine Wiederaufarbeitungsstelle gegeben oder sachgerecht entsorgt werden.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Nicht zutreffend

7.3 Spezifische Endanwendungen:Aschearmes Gasmotorenöl

ABSCHNITT 8 EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

ALLGEMEINE ERWÄGUNGEN:

Die möglichen Gefahren des Produkts in Betracht ziehen (siehe Abschnitt 2), gültige Belastungsgrenzen, und Aktivitäten am Arbeitsplatz in Betracht ziehen, wenn technische Maßnahmen eingerichtet werden und persönliche Schutzausrüstung gewählt wird. Wenn die technischen Maßnahmen oder Arbeitsmethoden unzureichend sind, um gefährliche Belastungskonzentrationen mit diesem Material zu vermeiden, wird die unten angeführte persönliche Schutzausrüstung empfohlen. Der Benutzer muss alle mit der Ausrüstung gelieferten Anleitungen und Einschränkungen lesen und verstehen, da ein Schutz gewöhnlich nur für einen begrenzten Zeitraum oder unter bestimmten Umständen gewährleistet ist. Die angemessenen CEN-Standards beachten.

8.1 Zu überwachende Parameter

MAK-Werte: Für dieses Material oder seine Bestandteile bestehen keine zutreffenden berufsbedingten Belastungsgrenzen. Werte von den örtlichen Behörden einholen.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

APPARATIVE SCHUTZMASSNAHMEN:

In einem gut gelüfteten Bereich handhaben.

PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Augen-/Gesichtsschutz: Normalerweise ist kein besonderer Augenschutz notwendig. Wenn Spritzen möglich ist, als Vorsichtsmaßnahme eine Sicherheitsbrille mit Seitenschutz tragen.

Hautschutz: Normalerweise ist keine besondere Schutzkleidung notwendig. Wenn Spritzen möglich ist, abhängig von den durchgeführten Arbeitsverfahren, physikalischen Anforderungen und anderen Substanzen am Arbeitsplatz, Schutzkleidung tragen. Zu den empfohlenen Materialien für Schutzhandschuhe gehören: 4H (PE/EVAL), Nitrilkautschuk, Silberabschirmung, Viton.

Atemschutz: Normalerweise ist kein Atemschutz notwendig. Wenn bei einem Arbeitsverfahren Ölnebel abgegeben werden, feststellen, ob die Konzentrationen in der Luft unter den berufsbedingten Belastungsgrenzen für Ölnebel liegen. Wenn nicht, einen zugelassenen Atemschutz anlegen, der ausreichend Schutz vor diesem Material bietet. Für luftreinigende Atemschutzgeräte spezielle Filtereinsätze verwenden.

BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER UMWELTEXPOSITION:

Siehe einschlägige Gemeinschaftsrechtsvorschriften bezüglich Umweltfragen oder, soweit zutreffend, Anhang.

ABSCHNITT 9 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Achtung: Bei den nachfolgend angegebenen Daten handelt es sich um typische Werte; sie stellen keine Spezifikation dar.

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Farbe: Braun bis Gelb

Aggregatzustand: Flüssigkeit

Geruch: Erdölgeruch

Geruchsschwelle: Keine Daten verfügbar

pH-Wert: Nicht zutreffend

Schmelzpunkt: Keine Daten verfügbar

Erstarrungspunkt: Keine Daten verfügbar

Siedebeginn: Keine Daten verfügbar

Flammpunkt: (Offener Tiegel nach Cleveland) 230 °C (446 °F) (Minimum)

Verdampfungsgeschwindigkeit: Keine Daten verfügbar

Flammpunkt (Feststoff, Gas): Nicht zutreffend

Entflammbarkeits-(Explosiv) Bereich (Vol.% in Luft):

Unterer/Untere/Unteres: Nicht zutreffend Oberer/Obere/Oberes: Nicht zutreffend

Dampfdruck: Keine Daten verfügbar

Dampfdichte (Luft = 1): Keine Daten verfügbar

Dichte: 0.8810 kg/l @ 15°C (59°F) (Typisch)

Löslichkeit: Löslich in organischen Lösemitteln; unlöslich in Wasser

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser: Keine Daten verfügbar

Selbstentzündungstemperatur: Keine Daten verfügbar

Zersetzungstemperatur: Keine Daten verfügbar

Viskosität: 125.10 mm²/s @ 40°C (104°F) (Typisch)

Explosive Eigenschaften: Keine Daten Verfügbar

Oxidierende Eigenschaften: Keine Daten Verfügbar

9.2 Sonstige Angaben: Keine Daten Verfügbar

ABSCHNITT 10 BESTÄNDIGKEIT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität: Kann mit starken Säuren oder starken Oxidationsmitteln wie Chloraten, Nitraten, Peroxiden usw. reagieren.

10.2 Chemische Beständigkeit: Dieses Material wird unter normalen Umgebungstemperaturen und -druckbedingungen bei der Lagerung und Handhabung als stabil angesehen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: Es tritt keine gefährliche Polymerisation auf.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen: Nicht zutreffend

10.5 Unverträgliche Materialien: Nicht zutreffend

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine bekannt (Keine erwartet)

ABSCHNITT 11 ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Angaben zum Produkt:**

Schwere Augenschädigung/ -reizung: Die Bewertung der Gefahr von Augenreizungen beruht auf Daten ähnlicher Materialien bzw. Produktkomponenten.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Die Bewertung der Gefahr von Hautreizungen beruht auf Daten ähnlicher Materialien bzw. Produktkomponenten.

Hautsensibilisierung: Die Bewertung des Hautsensibilisierungspotentials beruht auf Daten ähnlicher Materialien bzw. Produktkomponenten.

Akute dermale Toxizität: Die Bewertung der akuten dermalen Toxizität beruht auf Daten ähnlicher Materialien bzw. Produktkomponenten.

Schätzung der akuten Toxizität (Haut): Nicht zutreffend

Akute orale Toxizität: Die Bewertung der akuten oralen Toxizität beruht auf Daten ähnlicher Materialien bzw. Produktkomponenten.

Schätzung der akuten Toxizität (oral): Nicht zutreffend

Akute Toxizität nach Einatmen: Die Bewertung der akuten Toxizität nach Einatmen beruht auf Daten ähnlicher Materialien bzw. Produktkomponenten.

Schätzung der akuten Toxizität (Einatmen): Nicht zutreffend

Keimzell-Mutagenität: Die Gefahreinschätzung basiert auf Daten für Bestandteile oder für ein ähnliches Material.

Karzinogenität: Die Gefahreinschätzung basiert auf Daten für Bestandteile oder für ein ähnliches Material.

Reproduktionstoxizität: Die Gefahreinschätzung basiert auf Daten für Bestandteile oder für ein ähnliches Material.

Spezifische Zielorgan-Toxizität - Einmalige Exposition: Die Gefahreinschätzung basiert auf Daten für Bestandteile oder für ein ähnliches Material.

Spezifische Zielorgan-Toxizität - Wiederholte Exposition: Die Gefahreinschätzung basiert auf Daten für Bestandteile oder für ein ähnliches Material.

Aspirationsgefahr: Keine Daten verfügbar

Informationen zu Komponenten:

Schwere Augenschädigung/ -reizung:	
Hoch raffiniertes Mineralöl (C15-C50)	Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Reaktionsmasse der Isomere von: C7-9-Alkyl 3-(3,5-di-tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionat	Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Phenol, Paraalkylierungsprodukte mit C10-15-verzweigten Olefinen (C12-reich), die der Oligomerisierung von Propen entstammen, Calciumsalze, geschwefelt einschließlich Destillate (Petroleum), mit Wasserstoff behandelt, lösungsmittelraffiniert/entwacht, kat. entwacht, leichte/schwere paraffinische C15-C50	Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Phenol, 2(oder 4)-C20-24-Alkylderivate, Reaktionsprodukte mit Kohlendioxid, Destillatrückstände aus der Herstellung von Phenol- (Tetrapropenyl-) Derivaten und Phenol- (Tetrapropenyl-) Derivaten, Calciumsalze	Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Benzolsulfonsäure, methyl-mono-C20-24-verzweigte Alkylderivate, Calciumsalze	Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:	
Hoch raffiniertes Mineralöl (C15-C50)	Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Reaktionsmasse der Isomere von: C7-9-Alkyl 3-(3,5-di-tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionat	Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Phenol, Paraalkylierungsprodukte mit C10-15-verzweigten Olefinen (C12-reich), die der Oligomerisierung von Propen entstammen, Calciumsalze, geschwefelt einschließlich Destillate (Petroleum), mit Wasserstoff behandelt, lösungsmittelraffiniert/entwacht, kat. entwacht, leichte/schwere paraffinische C15-C50	Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Phenol, 2(oder 4)-C20-24-Alkylderivate, Reaktionsprodukte mit Kohlendioxid, Destillatrückstände aus der Herstellung von Phenol- (Tetrapropenyl-) Derivaten und Phenol- (Tetrapropenyl-) Derivaten, Calciumsalze	Prüfergebnis: Verursacht Hautreizungen

Benzolsulfonsäure, methyl-mono-C20-24- verzweigte Alkylderivate, Calciumsalze	Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
--	---

Hautsensibilisierung:	
Hoch raffiniertes Mineralöl (C15-C50)	Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Reaktionsmasse der Isomere von: C7-9- Alkyl 3-(3,5-di-tert-butyl-4- hydroxyphenyl)propionat	Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Phenol, Paraalkylierungsprodukte mit C10- 15-verzweigten Olefinen (C12-reich), die der Oligomerisierung von Propen entstammen, Calciumsalze, geschwefelt einschließlich Destillate (Petroleum), mit Wasserstoff behandelt, lösungsmittelraffiniert/entwacht, kat. entwacht, leichte/schwere paraffinische C15-C50	Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Phenol, 2(oder 4)-C20-24-Alkylderivate, Reaktionsprodukte mit Kohlendioxid, Destillatrückstände aus der Herstellung von Phenol- (Tetrapropenyl-) Derivaten und Phenol- (Tetrapropenyl-) Derivaten, Calciumsalze	Protokoll: OECD 406 - Hautsensibilisierung Prüfergebnis: Kann allergische Hautreaktionen verursachen * Daten von ähnlichem Material übertragen
Benzolsulfonsäure, methyl-mono-C20-24- verzweigte Alkylderivate, Calciumsalze	Prüfergebnis: Kann allergische Hautreaktionen verursachen * Daten von ähnlichem Material übertragen

Akute dermale Toxizität:	
Hoch raffiniertes Mineralöl (C15-C50)	Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Reaktionsmasse der Isomere von: C7-9- Alkyl 3-(3,5-di-tert-butyl-4- hydroxyphenyl)propionat	Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Phenol, Paraalkylierungsprodukte mit C10- 15-verzweigten Olefinen (C12-reich), die der Oligomerisierung von Propen entstammen, Calciumsalze, geschwefelt einschließlich Destillate (Petroleum), mit Wasserstoff behandelt, lösungsmittelraffiniert/entwacht, kat. entwacht, leichte/schwere paraffinische C15-C50	Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Phenol, 2(oder 4)-C20-24-Alkylderivate, Reaktionsprodukte mit Kohlendioxid, Destillatrückstände aus der Herstellung von Phenol- (Tetrapropenyl-) Derivaten und Phenol- (Tetrapropenyl-) Derivaten, Calciumsalze	Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Benzolsulfonsäure, methyl-mono-C20-24- verzweigte Alkylderivate, Calciumsalze	Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Akute orale Toxizität:	
Hoch raffiniertes Mineralöl (C15-C50)	Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Reaktionsmasse der Isomere von: C7-9- Alkyl 3-(3,5-di-tert-butyl-4- hydroxyphenyl)propionat	Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Phenol, Paraalkylierungsprodukte mit C10- 15-verzweigten Olefinen (C12-reich), die der Oligomerisierung von Propen entstammen, Calciumsalze, geschwefelt	Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

einschließlich Destillate (Petroleum), mit Wasserstoff behandelt, lösungsmittelraffiniert/entwacht, kat. entwacht, leichte/schwere paraffinische C15-C50	
Phenol, 2(oder 4)-C20-24-Alkylderivate, Reaktionsprodukte mit Kohlendioxid, Destillatrückstände aus der Herstellung von Phenol- (Tetrapropenyl-) Derivaten und Phenol- (Tetrapropenyl-) Derivaten, Calciumsalze	Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Benzolsulfonsäure, methyl-mono-C20-24-verzweigte Alkylderivate, Calciumsalze	Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Akute Toxizität nach Einatmen:	
Hoch raffiniertes Mineralöl (C15-C50)	Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Reaktionsmasse der Isomere von: C7-9-Alkyl 3-(3,5-di-tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionat	Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Phenol, Paraalkylierungsprodukte mit C10-15-verzweigten Olefinen (C12-reich), die der Oligomerisierung von Propen entstammen, Calciumsalze, geschwefelt einschließlich Destillate (Petroleum), mit Wasserstoff behandelt, lösungsmittelraffiniert/entwacht, kat. entwacht, leichte/schwere paraffinische C15-C50	Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Phenol, 2(oder 4)-C20-24-Alkylderivate, Reaktionsprodukte mit Kohlendioxid, Destillatrückstände aus der Herstellung von Phenol- (Tetrapropenyl-) Derivaten und Phenol- (Tetrapropenyl-) Derivaten, Calciumsalze	Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Benzolsulfonsäure, methyl-mono-C20-24-verzweigte Alkylderivate, Calciumsalze	Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Keimzell-Mutagenität:	
Hoch raffiniertes Mineralöl (C15-C50)	Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Reaktionsmasse der Isomere von: C7-9-Alkyl 3-(3,5-di-tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionat	Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Phenol, Paraalkylierungsprodukte mit C10-15-verzweigten Olefinen (C12-reich), die der Oligomerisierung von Propen entstammen, Calciumsalze, geschwefelt einschließlich Destillate (Petroleum), mit Wasserstoff behandelt, lösungsmittelraffiniert/entwacht, kat. entwacht, leichte/schwere paraffinische C15-C50	Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Phenol, 2(oder 4)-C20-24-Alkylderivate, Reaktionsprodukte mit Kohlendioxid, Destillatrückstände aus der Herstellung von Phenol- (Tetrapropenyl-) Derivaten und Phenol- (Tetrapropenyl-) Derivaten, Calciumsalze	Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Benzolsulfonsäure, methyl-mono-C20-24-verzweigte Alkylderivate, Calciumsalze	Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Karzinogenität:	
Hoch raffiniertes Mineralöl (C15-C50)	Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Reaktionsmasse der Isomere von: C7-9-Alkyl 3-(3,5-di-tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionat	Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Phenol, Paraalkylierungsprodukte mit C10-15-verzweigten Olefinen (C12-reich), die der Oligomerisierung von Propen entstammen, Calciumsalze, geschwefelt einschließlich Destillate (Petroleum), mit Wasserstoff behandelt, lösungsmittelraffiniert/entwacht, kat. entwacht, leichte/schwere paraffinische C15-C50	Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Phenol, 2(oder 4)-C20-24-Alkylderivate, Reaktionsprodukte mit Kohlendioxid, Destillatrückstände aus der Herstellung von Phenol- (Tetrapropenyl-) Derivaten und Phenol- (Tetrapropenyl-) Derivaten, Calciumsalze	Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Benzolsulfonsäure, methyl-mono-C20-24-verzweigte Alkylderivate, Calciumsalze	Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Reproduktionstoxizität:	
Hoch raffiniertes Mineralöl (C15-C50)	Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Reaktionsmasse der Isomere von: C7-9-Alkyl 3-(3,5-di-tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionat	Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Phenol, Paraalkylierungsprodukte mit C10-15-verzweigten Olefinen (C12-reich), die der Oligomerisierung von Propen entstammen, Calciumsalze, geschwefelt einschließlich Destillate (Petroleum), mit Wasserstoff behandelt, lösungsmittelraffiniert/entwacht, kat. entwacht, leichte/schwere paraffinische C15-C50	Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Phenol, 2(oder 4)-C20-24-Alkylderivate, Reaktionsprodukte mit Kohlendioxid, Destillatrückstände aus der Herstellung von Phenol- (Tetrapropenyl-) Derivaten und Phenol- (Tetrapropenyl-) Derivaten, Calciumsalze	Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Benzolsulfonsäure, methyl-mono-C20-24-verzweigte Alkylderivate, Calciumsalze	Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Spezifische Zielorgan-Toxizität - Einmalige Exposition:	
Hoch raffiniertes Mineralöl (C15-C50)	Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Reaktionsmasse der Isomere von: C7-9-Alkyl 3-(3,5-di-tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionat	Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Phenol, Paraalkylierungsprodukte mit C10-15-verzweigten Olefinen (C12-reich), die der Oligomerisierung von Propen entstammen, Calciumsalze, geschwefelt einschließlich Destillate (Petroleum), mit Wasserstoff behandelt, lösungsmittelraffiniert/entwacht, kat. entwacht, leichte/schwere paraffinische C15-C50	Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Phenol, 2(oder 4)-C20-24-Alkylderivate, Reaktionsprodukte mit Kohlendioxid, Destillatrückstände aus der Herstellung von Phenol- (Tetrapropenyl-) Derivaten und Phenol- (Tetrapropenyl-) Derivaten, Calciumsalze	Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Benzolsulfonsäure, methyl-mono-C20-24-verzweigte Alkylderivate, Calciumsalze	Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Spezifische Zielorgan-Toxizität - Wiederholte Exposition:

Hoch raffiniertes Mineralöl (C15-C50)	Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Reaktionsmasse der Isomere von: C7-9-Alkyl 3-(3,5-di-tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionat	Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Phenol, Paraalkylierungsprodukte mit C10-15-verzweigten Olefinen (C12-reich), die der Oligomerisierung von Propen entstammen, Calciumsalze, geschwefelt einschließlich Destillate (Petroleum), mit Wasserstoff behandelt, lösungsmittelraffiniert/entwacht, kat. entwacht, leichte/schwere paraffinische C15-C50	Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Phenol, 2(oder 4)-C20-24-Alkylderivate, Reaktionsprodukte mit Kohlendioxid, Destillatrückstände aus der Herstellung von Phenol- (Tetrapropenyl-) Derivaten und Phenol- (Tetrapropenyl-) Derivaten, Calciumsalze	Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Benzolsulfonsäure, methyl-mono-C20-24-verzweigte Alkylderivate, Calciumsalze	Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

ERGÄNZENDE TOXIKOLOGISCHE ANGABEN:

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Nota L, Bezug IP 346/92: „DMSO-Extraktionsmethode“ Wir haben festgestellt, dass die Ausgangsöle in dieser Zubereitung nicht krebserzeugend sind. Beim Gebrauch in Motoren tritt eine Kontamination des Öls mit niedrigen Konzentrationen von krebserzeugenden Verbrennungsprodukten auf. Gebrauchte Motorenöle erwiesen sich nach wiederholter Anwendung und ständigem Kontakt bei Mäusen als krebserzeugend. Beim Menschen sind keine schwerwiegenden Folgen durch kurzen oder seltenen Hautkontakt mit gebrauchten Motorenölen zu erwarten, wenn das Öl durch gründliches Waschen mit Wasser und Seife entfernt wird.

ABSCHNITT 12 ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Angaben zum Produkt:

12.1 Toxizität

Dieses Material wird nicht als schädlich für Wasserorganismen angesehen. Das Produkt wurde noch nicht geprüft. Die Angabe wurde von den Eigenschaften der einzelnen Bestandteile abgeleitet.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Dieses Material wird nicht als leicht biologisch abbaubar angesehen. Das Produkt wurde noch nicht geprüft. Die Angabe wurde von den Eigenschaften der einzelnen Bestandteile abgeleitet.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Biokonzentrationsfaktors (BCF): Keine Daten Verfügbar

Oktanol-Wasser-Verteilungskoeffizients (Kow): Keine Daten verfügbar

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Produkt ist keine - oder enthält keine - Substanz, die ein potenzieller PBT- oder vPvB-Stoff ist.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Andere negative Auswirkungen wurden nicht festgestellt.

Informationen zu Komponenten:

Akute Toxizität:	
Hoch raffiniertes Mineralöl (C15-C50)	Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Reaktionsmasse der Isomere von: C7-9-Alkyl 3-(3,5-di-tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionat	Protokoll: OECD 202-Daphnia Immob/Repro Prüfkennzeichner: EC50 Prüfergebnis: >100 mg/l Spezies: Invertebrate Dauer:24 hour(s)
Phenol, Paraalkylierungsprodukte mit C10-15-verzweigten Olefinen (C12-reich), die der Oligomerisierung von Propen entstammen, Calciumsalze, geschwefelt einschließlich Destillate (Petroleum), mit Wasserstoff behandelt, lösungsmittelraffiniert/entwacht, kat. entwacht, leichte/schwere paraffinische C15-C50	Prüfdaten liegen nicht vor
Phenol, 2(oder 4)-C20-24-Alkylderivate, Reaktionsprodukte mit Kohlendioxid, Destillatrückstände aus der Herstellung von Phenol- (Tetrapropenyl-) Derivaten und Phenol- (Tetrapropenyl-) Derivaten, Calciumsalze	Protokoll: OECD 201-Alga Growth Inhib Prüfkennzeichner: ELR50 (Wachstumsgeschwindigkeit) Prüfergebnis: 36 mg/l (WAF) Spezies: Algae Dauer:72 hour(s)
Phenol, 2(oder 4)-C20-24-Alkylderivate, Reaktionsprodukte mit Kohlendioxid, Destillatrückstände aus der Herstellung von Phenol- (Tetrapropenyl-) Derivaten und Phenol- (Tetrapropenyl-) Derivaten, Calciumsalze	Protokoll: OECD 202-Daphnia Immob/Repro Prüfkennzeichner: EC50 Prüfergebnis: 17 mg/l (WAF) Spezies: Invertebrate Dauer:48 hour(s)
Benzolsulfonsäure, methyl-mono-C20-24-verzweigte Alkylderivate, Calciumsalze	Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Langfristige Toxizität:	
Hoch raffiniertes Mineralöl (C15-C50)	Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Reaktionsmasse der Isomere von: C7-9-Alkyl 3-(3,5-di-tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionat	Prüfdaten liegen nicht vor
Phenol, Paraalkylierungsprodukte mit C10-15-verzweigten Olefinen (C12-reich), die der Oligomerisierung von Propen entstammen, Calciumsalze, geschwefelt einschließlich Destillate (Petroleum), mit Wasserstoff behandelt, lösungsmittelraffiniert/entwacht, kat. entwacht, leichte/schwere paraffinische C15-C50	Prüfdaten liegen nicht vor
Phenol, 2(oder 4)-C20-24-Alkylderivate, Reaktionsprodukte mit Kohlendioxid, Destillatrückstände aus der Herstellung von Phenol- (Tetrapropenyl-) Derivaten und Phenol- (Tetrapropenyl-) Derivaten,	Prüfdaten liegen nicht vor

Calciumsalze	
Benzolsulfonsäure, methyl-mono-C20-24-verzweigte Alkylderivate, Calciumsalze	Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Biologischer Abbau:	
Hoch raffiniertes Mineralöl (C15-C50)	Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Reaktionsmasse der Isomere von: C7-9-Alkyl 3-(3,5-di-tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionat	Protokoll: OECD 301B-modifizierter Sturmtest Prüfergebnis: Nicht leicht biologisch abbaubar Biologischer Abbau: 2-4%
Phenol, Paraalkylierungsprodukte mit C10-15-verzweigten Olefinen (C12-reich), die der Oligomerisierung von Propen entstammen, Calciumsalze, geschwefelt einschließlich Destillate (Petroleum), mit Wasserstoff behandelt, lösungsmittelraffiniert/entwacht, kat. entwacht, leichte/schwere paraffinische C15-C50	Nicht zutreffend
Phenol, 2(oder 4)-C20-24-Alkylderivate, Reaktionsprodukte mit Kohlendioxid, Destillatrückstände aus der Herstellung von Phenol- (Tetrapropenyl-) Derivaten und Phenol- (Tetrapropenyl-) Derivaten, Calciumsalze	Prüfergebnis: Nicht leicht biologisch abbaubar
Benzolsulfonsäure, methyl-mono-C20-24-verzweigte Alkylderivate, Calciumsalze	Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Bioakkumulationspotenzial:	
Hoch raffiniertes Mineralöl (C15-C50)	Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Reaktionsmasse der Isomere von: C7-9-Alkyl 3-(3,5-di-tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionat	Prüfdaten liegen nicht vor
Phenol, Paraalkylierungsprodukte mit C10-15-verzweigten Olefinen (C12-reich), die der Oligomerisierung von Propen entstammen, Calciumsalze, geschwefelt einschließlich Destillate (Petroleum), mit Wasserstoff behandelt, lösungsmittelraffiniert/entwacht, kat. entwacht, leichte/schwere paraffinische C15-C50	Prüfdaten liegen nicht vor
Phenol, 2(oder 4)-C20-24-Alkylderivate, Reaktionsprodukte mit Kohlendioxid, Destillatrückstände aus der Herstellung von Phenol- (Tetrapropenyl-) Derivaten und Phenol- (Tetrapropenyl-) Derivaten, Calciumsalze	Prüfdaten liegen nicht vor
Benzolsulfonsäure, methyl-mono-C20-24-verzweigte Alkylderivate, Calciumsalze	Gemäß verfügbarer Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

WGK (Wassergefährdungsklassen) = WGK 1 schwach wassergefährdend. Einstufung nach AwSV, Anlage 1 (5.2)

ABSCHNITT 13 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Das Material zu seinem beabsichtigten Zweck verwenden oder wenn möglich recyceln. Zum Recycling oder zur Entsorgung von Altöl stehen Ölsammelstellen zur Verfügung. Kontaminierte Materialien in Behälter füllen und gemäß der zutreffenden Bestimmungen entsorgen. Informationen über zulässige Entsorgungs- oder Recyclingmethoden erhalten Sie von Ihrem Vertreter oder den örtlichen Umwelt- oder Gesundheitsbehörden.

Entsprechend dem Europäischen Abfallkatalog (E.W.C.) gilt die folgende Kodifizierung: 13 02 05

ABSCHNITT 14 ANGABEN ZUM TRANSPORT

Die gezeigte Bezeichnung trifft nicht unbedingt auf alle Versandsituationen zu. Für weitere erforderliche Bezeichnungen (z. B. technische Namen) und art- oder mengenspezifische Versandsanforderungen die zutreffenden Gefahrgutbestimmungen zu Rate ziehen.

ADR/RID

KEIN GEFAHRGUT FÜR DEN TRANSPORT

14.1 UN-Nummer: Nicht zutreffend

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: Nicht zutreffend

14.3 Transportgefahrenklassen: Nicht zutreffend

14.4 Verpackungsgruppe: Nicht zutreffend

14.5 Umweltgefahren: Nicht zutreffend

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: Nicht zutreffend

ICAO / IATA

KEIN GEFAHRGUT FÜR DEN TRANSPORT

14.1 UN-Nummer: Nicht zutreffend

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: Nicht zutreffend

14.3 Transportgefahrenklassen: Nicht zutreffend

14.4 Verpackungsgruppe: Nicht zutreffend

14.5 Umweltgefahren: Nicht zutreffend

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: Nicht zutreffend

IMO / IMDG

KEIN GEFAHRGUT FÜR DEN TRANSPORT

14.1 UN-Nummer: Nicht zutreffend

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: Nicht zutreffend

14.3 Transportgefahrenklassen: Nicht zutreffend

14.4 Verpackungsgruppe: Nicht zutreffend

14.5 Umweltgefahren: Nicht zutreffend

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: Nicht zutreffend

14.7 Transport als Bulkware gemäß Anhang II von MARPOL 73/78 und dem IBC-Code: Nicht zutreffend

ABSCHNITT 15 VORSCHRIFTEN

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

DURCHSUCHTE VERZEICHNISSE RECHTLICHER BESTIMMUNGEN:

01=EG Richtlinie 76/769/EWG: Beschränkungen für die Vermarktung und den Gebrauch bestimmter Gefahrstoffe.

02=EG-Richtlinie 90/394 EWG: Schutz der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch Karzinogene

03=EG-Richtlinie 92/85/EWG: Schwangere oder stillende Arbeiterinnen

04=EG-Richtlinie 96/82/EG (Seveso II): Artikel 9

05=EG-Richtlinie 96/82/EG (Seveso II): Artikel 6 und 7
 06=EG-Richtlinie 98/24/EG: Schutz der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch Chemikalien
 07=EG-Richtlinie 2004/37/EG: Über den Schutz der Arbeitnehmer.
 08=EU Verordnung EG Nr. 689/2008: Anhang 1, Teil 1.
 09=EU Verordnung EG Nr. 689/2008: Anhang 1, Teil 2.
 10=EU Verordnung EG Nr. 689/2008: Anhang 1, Teil 3.
 11=EU Verordnung EG Nr. 850/2004: Verbot und Einstellung persistente organische Schadstoffe.
 12=EU-REACH, Anhang XVII: Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse.
 13=EU REACH, Anhang XIV: Liste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC).
 14=Deutschland: Technische Anleitungen zur Reinhaltung der Luft (TA-Luft).
 15=Deutschland, TRGS 907
 16=Deutschland, TRGS 905

Die folgenden Bestandteile dieses Materials werden in den Richtlinienverzeichnissen aufgeführt.
 Reaktionsmasse der Isomere von: C7-9-Alkyl 3- 06
 (3,5-di-tert-butyl-4-hydroxyphenyl)propionat

CHEMIKALIENVERZEICHNISSE:

Alle Bestandteile entsprechen den folgenden Anforderungen des Chemikalienverzeichnisses: AIIIC (Australien), DSL (Kanada), ENCS (Japan), KECI (Korea), NZIoC (Neuseeland), PICCS (Philippinen), TCSI (Taiwan), TSCA (Vereinigte Staaten).

Mindestens ein Bestandteil ist im ELINCS-Verzeichnis (Europäische Gemeinschaft) aufgeführt. Alle anderen Bestandteile sind eingetragen oder vom Eintrag bei EINECS ausgenommen.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Stoffsicherheitsbeurteilung.

ABSCHNITT 16 SONSTIGE ANGABEN

VERSIONSANGABE: ABSCHNITT 01 - Gesundheitlicher Notfall Informationen wurden modifiziert.
 ABSCHNITT 01 - Notfallmaßnahmen bei einem Unfall auf dem Transportweg Informationen wurden modifiziert.

ABSCHNITT 02.2 - Identifizierungsliste für gefährliche Komponenten Informationen wurden modifiziert.

ABSCHNITT 03 - Zusammensetzung Informationen wurden modifiziert.

ABSCHNITT 11 - Toxikologische Angaben Informationen wurden modifiziert.

ABSCHNITT 12 - Umweltbezogene Angaben Informationen wurden hinzugefügt.

ABSCHNITT 12 - Umweltbezogene Angaben Informationen wurden gelöscht.

ABSCHNITT 12 - Umweltbezogene Angaben Informationen wurden modifiziert.

ABSCHNITT 15 - CHEMIKALIENVERZEICHNISSE Informationen wurden modifiziert.

ABSCHNITT 15 - Rechtsvorschriften Informationen wurden hinzugefügt.

ABSCHNITT 15 - Rechtsvorschriften Informationen wurden modifiziert.

Überarbeitungsdatum: September 10, 2021

Voller Wortlaut der CLP H-angaben:

H413; Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

H317; Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

IM VORLIEGENDEN DOKUMENT MÖGLICHERWEISE VERWENDETE ABKÜRZUNGEN:

MAK-Wert - Maximale Arbeitsplatzkonzentration	TWA - Zeitgewichteter Durchschnitt
STEL - Grenzwert für kurzfristige Exposition	Zulässige Arbeitsplatzkonzentration - Zulässige Arbeitsplatzkonzentration

CVX - Chevron	CARN - Chemical Abstract Registration Number
NQ - Nicht Quantifizierbar	

Erstellt gemäß EU-Verordnung 1907/2006 (in der geänderten Fassung) von Chevron Energy Technology Company, 6001 Bollinger Canyon Road, San Ramon, CA 94583, USA.

Die vorstehend gemachten Angaben spiegeln den Stand unserer Kenntnisse zum genannten Datum wider. Da diese Angaben möglicherweise unter Bedingungen genutzt werden, die sich unserer Kontrolle entziehen, mit denen wir nicht vertraut sind, und zu einem späteren Zeitpunkt zugänglich gemachte Daten den Inhalt dieser Angaben möglicherweise verändern, können wir für die Ergebnisse von deren Anwendung keinerlei Verantwortung übernehmen. Die Angaben werden unter der Bedingung erteilt, daß die diese entgegennehmende Person die Eignung des Materials für den jeweils zgedachten Zweck einer eigenen Prüfung unterzieht.

Keine Anhang